

Lotto Baden-Württemberg spendet 10.000 Liederbücher an Alten- und Pflegeheime

Bewohner von Alten- und Pflegeheimen haben in der Corona-Krise besonders zu leiden. Ein Stück Lebensfreude möchte daher Lotto Baden-Württemberg zurückbringen und spendet Volksliederbücher.

„Sing dich ins Glück“, der Name des Liederbuchs von Lotto Baden-Württemberg, ist Programm und schließt noch dazu die eine oder andere Wissenslücke in Sachen Volkslieder. Das Landesunternehmen spendet nun 10.000 der Lotto-Liederbücher an Alten- und Pflegeeinrichtungen in ganz Baden-Württemberg. Damit gemeinsam gesungen werden kann – natürlich immer mit Abstand und möglichst unter freiem Himmel im nahenden Sommer.



Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker (l.) bei der Übergabe der ersten 50 Liederbücher an Nenad Puntaric, Leiter des Seniorenheims Nürtingen.

Lotto-Geschäftsführer Georg Wacker übergab am Dienstag (9. Juni) die ersten 50 Liederbücher an Nenad Puntaric, Leiter des Seniorenheims Nürtingen. „Singen kann den Alltag etwas aufheitern und ein Stück Lebensfreude zurückbringen. Das gilt

gerade für Volkslieder“, so Georg Wacker bei der symbolischen Übergabe in Nürtingen. Der Lotto-Chef ergänzte: „Oft ist die Melodie oder der Refrain zwar im Kopf, doch der Text fehlt. Da kommt unser Liederbuch ins Spiel, denn auch die Strophen stecken oft voll schöner Geschichten.“

Weil Senioren zur Hochrisikogruppe zählen, galt in Alten- und Pflegeheimen über viele Wochen ein strenges Besuchsverbot. Das führte häufig zu Tristesse im Alltag. Lotto Baden-Württemberg rief daher vor einigen Tagen zielgerichtet dazu auf, Bedarf für die Liederbücher anzumelden. Die Resonanz war groß: Beim Landesunternehmen gingen bereits Bestellungen über rund 6.000 Bücher ein. Interessierte Alten- und Pflegeeinrichtungen aus dem Südwesten haben per E-Mail an die Adresse liederbuch@lotto-bw.de weiter die Möglichkeit, die Liederbücher zu beziehen.

h4. Hintergrund: Lotto als Förderer von Kunst und Kultur

Die Unterstützung der Laienmusik ist eng verknüpft mit der Bewahrung traditionellen Liedgutes, der Heimatpflege und dem vor einiger Zeit neu entfachten Trend zum Singen. Aus dem Wettmittelfonds des Landes – durch die Erträge der staatlichen Lotterien finanziert – profitiert auch die Kunst und Kultur mit jährlich 34 Millionen Euro. Unter diese Förderung fällt auch die Laienmusik und das Amateur- und Volkstheaterwesen sowie das Ehrenamt. Die Premiere des Lotto-Liederbuches fand deshalb ganz stimmig im Rahmen von „Baden-Württemberg musiziert“ bei den Heimattagen 2011 in Bühl statt im Rahmen eines „Offenen Singens“ mit Gotthilf Fischer. Das Werk wurde 2018 in dritter Auflage überarbeitet.